

STATISTISCHE BERICHTE



Artikel-Nr. 4126 88001

Preise

M 16 - j/88

3.8.89

Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland 1988

1. Entwicklung der durchschnittlichen Kaufwerte von Bauland (DM je m²) 1962 bis 1988

Jahr	Bauland insgesamt	Davon				
		baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freifläche
1962	16,32	19,44	12,90	14,01	8,58	12,75
1963	18,73	22,02	15,50	13,25	11,06	13,31
1964	20,26	23,20	16,17	12,26	24,96	17,32
1965	21,86	24,66	18,40	11,99	20,20	17,86
1966	26,07	28,40	22,37	17,30	17,59	19,29
1967	27,28	30,74	20,98	19,03	19,26	18,80
1968	30,62	35,43	21,47	19,26	30,15	12,93
1969	30,03	35,52	24,15	15,68	17,75	16,67
1970	32,44	37,25	25,89	23,06	15,35	18,00
1971	34,26	40,53	25,37	18,70	15,54	15,95
1972	39,51	46,58	30,56	27,42	21,08	19,39
1973	39,92	47,00	31,41	30,34	8,30	13,63
1974	40,38	48,56	28,52	20,88	15,65	9,73
1975	48,11	56,78	28,98	21,11	15,88	25,50
1976	53,43	65,30	28,28	21,83	10,71	17,94
1977	59,08	72,82	31,01	23,66	26,08	39,88
1978	63,30	78,15	30,98	32,35	11,90	20,54
1979	66,77	87,77	32,53	33,03	11,09	16,21
1980	82,21	108,52	37,38	31,50	13,03	35,88
1981	92,38	127,54	37,62	39,49	14,67	34,73
1982	112,28	148,80	43,29	43,98	14,21	21,44
1983	108,27	146,43	41,06	42,06	10,27	21,70
1984	119,62	152,69	50,69	71,31	63,20	22,28
1985	124,84	154,41	44,46	94,81	26,04	65,11
1986	131,58	169,44	44,40	81,80	43,20	37,83
1987	128,28	169,49	39,77	72,84	47,95	44,56
1988	138,22	179,27	49,14	80,88	44,63	44,71

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG
Postfach 10 60 33 · 7000 Stuttgart 10 · Telefon (0711) 6465-1 · Telex 722 815 stala d

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

Erläuterungen zur Statistik der durchschnittlichen Kaufwerte von Bauland

Auf der Grundlage des Gesetzes über die Preisstatistik vom 9.8.1958 (BGBl. I S. 605) ist im Bundesgebiet zum 1.7.1961 die Statistik der Baulandpreise angelaufen. Die Ergebnisse für Baden-Württemberg sind bis einschließlich 1965 halbjährlich veröffentlicht worden, ab 1966 erscheinen sie in Angleichung an die Verfahrensweise des Statistischen Bundesamtes und der meisten Statistischen Landesämter in vierteljährlicher Folge. Die Vierteljahresergebnisse sind durchweg als **vorläufig** zu betrachten. Die endgültigen Ergebnisse werden ab 1966 in Form eines zusätzlichen Jahresberichtes veröffentlicht. In den Jahresergebnissen sind auch die Nachzügler enthalten, so daß die Summe der vier Vierteljahre nicht in allen Fällen identisch mit dem Jahresergebnis ist. Die entsprechenden Jahresergebnisse für 1962 bis 1965 sind in den Heften 3/66 und 11/66 der *Statistischen Monatshefte Baden-Württemberg* erschienen. Dort wird auch, wie schon in dem Beitrag "Die Veräußerung von Bauland und die Baulandpreise in Baden-Württemberg" im Heft 9/63 derselben Zeitschrift, auf die besonderen Probleme der Baulandpreisstatistik eingegangen.

Umfang der Erhebung und zeitliche Zuordnung

Für die Statistik der Baulandpreise sind die Finanzämter auskunftspflichtig, die für jeden zu erfassenden Übereignungsfall einen Erhebungsbogen auszufüllen und dem Statistischen Landesamt einzusenden haben. In die Erhebung einbezogen werden durch Kauf erworbene, unbebaute Grundstücke, **die im Baugebiet der Gemeinde** liegen und eine Fläche von 100 qm und mehr haben (bis 1984 betrug die Abschnidegrenze 200 DM je Kauffall). Nicht in die Aufbereitung einbezogen werden Ruinengrundstücke sowie Grundstücke mit abbruchreifen Gebäuden. Es ist Vorsorge getroffen, daß die Baulandpreisstatistik zu gegebener Zeit um diese Grundstücksarten erweitert werden kann. Die Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz werden in einer gesonderten Erhebung erfaßt. Von diesen Ausnahmen abgesehen, stellt die Statistik der Baulandpreise eine Totalerhebung dar. Für die **zeitliche Zuordnung** der Veräußerungsfälle ist der **Zeitpunkt des Vertragsabschlusses** maßgebend.

Preis und Flächen der übereigneten Grundstücke

Die entscheidenden Erhebungsgegenstände sind Preis und Fläche des veräußerten Grundstücks; sie ergeben sich aus dem Inhalt der Verträge, wie sie den Finanzämtern vorgelegt werden. Der Verkaufspreis enthält keine Grunderwerbsnebenkosten (Vermessungskosten, Makler-, Notariats- und Gerichtsgebühren, Grunderwerbssteuer und andere), er beinhaltet jedoch auch besonders vereinbarte Beträge für Aufwuchs und dergleichen, ferner den Kapitalwert für Leibrenten sowie die Erschließungskosten, soweit sie aus den Vertragsunterlagen hervorgehen.

Begriffsbestimmungen

Nachfolgend werden die Begriffsbestimmungen soweit erläutert, wie sie zum Verständnis der Zahlen erforderlich sind.

Grundstücksart

Das veräußerte Grundstück wird anhand des Bebauungs- und des Flächennutzungsplanes der Gemeinde einer der fünf Arten von unbebauten Grundstücken zugeordnet, die entweder nach dem Unterschied in der Aufschließung (baureifes Land und Rohbauland) oder nach dem besonderen Verwendungszweck (Industrieland, Land für Verkehrszwecke und Freiflächen) zu bestimmen sind.

Baureifes Land: Eine Bebauung des Grundstücks ist sofort möglich. Das Land muß nach der baulichen Ordnung in der Gemeinde zur Bebauung anstehen.

Rohbauland: Das Grundstück befindet sich im Baugebiet der Gemeinde und steht im Zuge der baulichen Entwicklung der Gemeinde in absehbarer Zeit zur Erschließung an.

Industrieland: Das Grundstück ist im Bebauungsplan als reines Industriegebiet ausgewiesen oder ist für eine überwiegend industrielle Nutzung vorgesehen.

Land für Verkehrszwecke: Das Grundstück soll für den **öffentlichen Verkehr** (Wege, Straßen, Brücken) verwendet werden. Als Erwerber kommt daher nur die öffentliche Hand in Frage. Land für private

Verkehrsanlagen (Privatwege und Privatparkplätze) darf dieser Position nicht zugeordnet werden, vielmehr gehört dieses mit zum baureifen, Rohbau- oder Industrieland.

Freiflächen: Das Grundstück befindet sich im Baugebiet der Gemeinde, ohne daß eine Bebauung im üblichen Sinne vorgesehen ist. Vielmehr handelt es sich um Grünflächen, Parkanlagen, Sport-, Spiel-, Zeltplätze und ähnliches, die aus Gründen der Volksgesundheit oder Volkserholung dem öffentlichen Gebrauch dienen.

Baugebietsart

Für die Bezeichnung der Art des Baugebiets gilt die überwiegende Verwendungsart bzw. die Lage des veräußerten Grundstücks nach dem Flächennutzungsplan bzw. die ortsübliche Auffassung. Im **"Wohngebiet"** (in offener oder geschlossener Bauweise) können auch einzelne Betriebe, im **"Geschäftsgebiet"** auch Wohnungen in kleiner Zahl vorhanden sein. Ist der Bestand an Gebäuden mit Gewerbebetrieben und an Wohnungen in etwa gleich, dann handelt es sich um ein **"Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt"**. Eine genaue Abgrenzung zwischen reinem und gemischtem Geschäftsgebiet, Wohngebiet in offener und geschlossener Bauweise sowie Industriegebiet ist vielfach nicht möglich. Daher werden folgende Zusammenfassungen verwendet:

Geschäftsgebiet, auch mit Wohngebiet gemischt	Wohngebiet, offene und geschlossene Bauweise
---	--

Ein Grundstück wird dem Dorfgebiet zugeordnet, wenn es von ländlichen Anwesen (Bauernhäusern, Scheunen und Ställen) umgeben ist oder an solche angrenzt.

Veräußerer- und Erwerbergruppe

Personengesellschaften zählen im Sinne dieser Statistik zu den "juristischen Personen"; Erbengemeinschaften erscheinen hingegen bei den "natürlichen Personen".

Gemeindegrößenklasse

Die Einstufung der Gemeinden in die zugehörige Größenklasse wird jährlich zur Erstellung des ersten Vierteljahresberichts mit Hilfe der Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung überprüft. Innerhalb eines Jahres kann eine Gemeinde die Größenklasse nicht wechseln.

Bei Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern wird bezüglich der Lage des Grundstücks unterschieden zwischen "engerem Stadtgebiet" und "Randbezirk".

Aussagefähigkeit der Ergebnisse

Die Ergebnisse der Baulandpreisstatistik, die eingeschränkt als Totalerhebung durchgeführt wird, stellen Summen beziehungsweise Durchschnitte hinsichtlich der Zahl der Veräußerungsfälle, der übereigneten Flächen und des erzielten Preises innerhalb des Baugebiets der Gemeinde dar, und zwar für den jeweils nachgewiesenen Zeitabschnitt. Je tiefer das Material gegliedert ist, um so stärker kann das Ergebnis für das Tabellenfeld von einzelnen Kaufabschlüssen bestimmt sein. Die nachgewiesenen Zahlen können demzufolge nur bedingt einen Anhalt hinsichtlich des allgemeinen Baulandpreisniveaus vermitteln. Entsprechendes gilt bei der Beurteilung der Preisentwicklung. Der Preis hängt in jedem Veräußerungsfall von bestimmten, undurchdringbaren Einzelkomponenten wie Lage, Beschaffenheit, Erschließungsgrad, Nutzungsmöglichkeit des Grundstücks und anderen ab, die sich in den Zusammenfassungen mannigfaltig überlagern. In der zeitlichen Folge muß mit ständigen Verschiebungen in der Struktur der den Preis bestimmenden Faktoren gerechnet werden, so daß die Kurve der Durchschnittspreise umso unstabiler wird, je weniger Veräußerungsfälle in den Mittelwert eingegangen sind. Auch bei stark besetzten Tabellenfeldern, wie etwa bei den Landesergebnissen, zeigt der kurzfristige Vergleich nicht grundsätzlich die Preistendenzen an.

Zeichenerklärung

- . = Angabe geheimzuhalten
- = nichts vorhanden

1 A. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland im Land und in den Regierungsbezirken 1985 bis 1988 nach Grundstücksarten

Jahr		Bauland insgesamt	Davon				Freifläche
			baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	
BADEN-WUERTTEMBERG							
1985	A	10 540	8 750	1 211	414	132	33
	B	10 264 928	6 934 717	1 921 606	1 262 602	101 290	44 713
	D	124,84	154,41	44,46	94,81	26,04	65,11
1986	A	11 174	9 214	1 277	485	174	24
	B	10 894 641	7 141 219	1 911 396	1 537 262	248 336	56 428
	D	131,58	169,44	44,40	81,80	43,20	37,83
1987	A	11 602	9 694	1 192	530	152	34
	B	11 612 045	7 432 579	1 995 525	1 848 621	274 310	61 010
	D	128,28	169,49	39,77	72,84	47,95	44,56
1988	A	13 019	10 813	1 400	613	109	84
	B	12 764 229	8 266 157	2 337 767	1 963 587	106 478	90 240
	D	138,22	179,27	49,14	80,88	44,63	44,71
REGIERUNGSBEZIRKE STUTTGART							
1985	A	3 741	3 076	432	187	31	15
	B	3 574 862	2 231 606	640 688	661 727	19 404	21 437
	D	173,12	216,96	55,57	145,00	64,95	88,88
1986	A	4 044	3 344	429	178	89	4
	B	3 789 280	2 534 545	579 794	531 258	135 609	8 074
	D	190,27	233,03	68,29	157,09	52,30	25,46
1987	A	4 283	3 632	379	171	91	10
	B	4 169 786	2 665 855	741 350	538 186	208 003	16 392
	D	174,84	222,91	56,13	151,97	47,04	98,37
1988	A	4 554	3 814	439	238	51	12
	B	4 425 112	2 754 733	922 690	668 619	70 527	8 543
	D	196,89	261,36	60,13	136,04	57,20	94,37
KARLSRUHE							
1985	A	1 994	1 721	184	49	39	1
	B	1 571 993	1 229 679	208 615	114 688	18 684	327
	D	140,31	166,24	47,43	52,33	*	*
1986	A	2 269	1 942	204	82	37	4
	B	1 856 706	1 374 121	247 458	195 795	37 728	1 604
	D	136,47	169,43	38,39	45,87	52,03	73,38
1987	A	2 592	2 181	245	133	28	5
	B	2 232 636	1 500 832	247 942	442 705	36 183	4 974
	D	124,29	164,86	38,23	42,99	39,45	25,79
1988	A	2 945	2 441	315	140	25	24
	B	2 447 027	1 713 081	294 777	416 944	7 160	15 065
	D	145,36	178,85	67,20	69,39	29,45	24,10
FREIBURG							
1985	A	2 486	1 907	395	142	31	11
	B	2 709 897	1 680 871	588 908	398 911	31 347	9 860
	D	81,40	108,21	39,96	35,84	19,21	25,97
1986	A	2 622	1 977	435	169	34	7
	B	2 937 213	1 558 211	712 645	623 277	26 406	16 674
	D	82,49	124,19	32,19	39,67	28,11	21,63
1987	A	2 545	1 957	376	180	20	12
	B	3 057 808	1 611 153	708 911	709 850	20 513	7 381
	D	88,73	138,11	26,99	38,62	81,86	76,62
1988	A	3 025	2 393	390	178	21	43
	B	3 313 464	1 905 460	695 692	639 932	15 784	56 596
	D	89,65	126,76	33,16	46,19	22,18	44,94
TUEBINGEN							
1985	A	2 319	2 046	200	36	31	6
	B	2 408 176	1 792 561	483 395	87 276	31 855	13 089
	D	91,94	111,73	33,92	39,65	17,96	53,53
1986	A	2 239	1 951	209	56	14	9
	B	2 311 442	1 674 342	371 499	186 932	48 593	30 076
	D	93,82	115,31	34,52	45,96	19,15	48,24
1987	A	2 182	1 924	192	46	13	7
	B	2 151 815	1 654 739	297 322	157 880	9 611	32 263
	D	98,42	118,18	30,73	40,67	27,31	12,78
1988	A	2 495	2 165	256	57	12	5
	B	2 578 626	1 892 883	424 608	238 092	13 007	10 036
	D	93,21	113,04	38,92	39,32	12,09	32,09

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreise je m² in DM.

1 B. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland in den Regionen sowie Stadt- und Landkreisen 1988 nach Grundstücksarten.

Kreis Region		Bauland insgesamt	Davon				Freifläche
			baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	
Regierungsbezirk Stuttgart Region Mittlerer Neckar							
STADTKREISE							
STUTTGART, STADT	A B D	411 420 320 690,67	315 212 795 1 035,24	33 44 873 231,31	37 119 936 454,15	26 42 716 57,29	-
LANDKREISE							
BOEBLINGEN	A B D	283 180 536 385,84	262 135 631 474,99	6 6 130 112,02	15 38 775 117,29	-	-
ESSLINGEN	A B D	224 164 454 337,91	206 122 752 403,76	8 8 894 168,56	10 32 808 137,44	-	-
GOEPPINGEN	A B D	399 309 553 196,88	359 240 081 222,34	17 29 072 130,76	22 39 900 .	-	1 500 .
LUDWIGSBURG	A B D	389 303 223 336,56	349 254 431 373,12	22 22 911 168,94	16 22 137 .	1 3 494 .	1 250 .
REMS-MURR-KREIS	A B D	464 483 603 164,01	342 242 148 261,44	58 116 903 62,57	44 102 951 73,06	18 20 056 .	2 1 545 .
RV MITTLERER NECKAR	A B D	2 170 1 861 689 353,36	1 833 1 207 838 451,98	144 228 783 132,20	144 356 507 217,80	45 66 266 57,88	4 2 295 86,71
Region Franken							
STADTKREISE							
HEILBRONN, STADT	A B D	80 84 409 236,94	67 47 869 361,53	13 36 540 73,73	-	-	-
LANDKREISE							
HEILBRONN	A B D	687 621 825 122,56	607 412 810 155,55	54 120 530 58,82	23 87 874 55,25	-	3 611 90,41
HOHENLOHEKREIS	A B D	133 139 172 71,22	128 130 992 72,44	5 8 180 51,73	-	-	-
SCHWAEBISCH HALL	A B D	288 300 187 56,39	173 131 689 90,67	103 130 682 28,46	11 37 043 .	1 773 .	-
MAIN-TAUBER-KREIS	A B D	230 256 194 55,98	189 145 665 75,92	28 50 130 14,24	10 58 138 .	3 2 261 .	-
RV FRANKEN	A B D	1 418 1 401 787 98,01	1 164 869 025 131,19	203 346 062 42,31	44 183 055 46,64	4 3 034 50,93	3 611 90,41
Region Ostwürttemberg							
LANDKREISE							
HEIDENHEIM	A B D	334 349 210 45,96	272 231 015 55,91	35 64 288 27,02	25 51 262 23,13	1 445 .	1 2 200 .
OSTALBKREIS	A B D	632 812 426 73,79	545 446 855 105,46	57 283 557 31,23	25 77 795 46,10	1 782 .	4 3 437 .
RV OSTWUERTTEMBERG	A B D	966 1 161 636 65,43	817 677 370 88,57	92 347 845 30,45	50 129 057 36,97	2 1 227 .	5 5 637 .

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreis je m² in DM.

Noch: 1 B. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland in den Regionen sowie Stadt- und Landkreisen 1988 nach Grundstücksarten

Kreis Region		Bauland insgesamt	Davon				Freifläche
			baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	
Regierungsbezirk Karlsruhe Region Mittlerer Oberrhein							
STADTKREISE							
BADEN-BADEN, STADT	A	32	21	3	8	-	-
	B	87 662	15 346	2 442	69 874		
	D	113,51	352,07	164,44	59,34		
KARLSRUHE, STADT	A	92	79	5	8	-	-
	B	73 331	56 869	6 550	9 912		
	D	260,08	304,09	.	.		
LANDKREISE							
KARLSRUHE	A	530	413	96	18	2	1
	B	431 367	276 868	109 989	42 286	1 824	400
	D	138,28	159,76	118,10	52,90	.	.
RASTATT	A	310	253	25	29	2	1
	B	302 827	195 066	19 991	86 173	668	929
	D	128,16	181,07	50,64	27,07	.	.
RV MITTLERER OBERRHEIN	A	964	766	129	63	4	2
	B	895 187	544 149	138 972	208 245	2 492	1 329
	D	142,41	187,90	107,87	47,57	.	.
Region Unterer Neckar							
STADTKREISE							
HEIDELBERG, STADT	A	36	26	-	10	-	-
	B	71 028	16 618		54 410		
	D	185,87	474,38		97,75		
MANNHEIM, STADT	A	30	28	1	1	-	-
	B	37 037	33 176	561	3 300		
	D	275,98	288,10	.	.		
LANDKREISE							
NECKAR-ODENWALD-KREIS	A	422	229	113	38	21	21
	B	374 315	196 014	94 874	68 560	4 668	10 199
	D	33,68	47,03	16,80	23,71	.	.
RHEIN-NECKAR-KREIS	A	741	714	13	13	-	1
	B	541 240	475 622	11 788	50 293		3 537
	D	194,48	201,41	.	.		.
RV UNTERER NECKAR	A	1 229	997	127	62	21	22
	B	1 023 620	721 430	107 223	176 563	4 668	13 736
	D	138,03	169,74	24,17	90,65	.	.
Region Nordschwarzwald							
STADTKREISE							
PFORZHEIM, STADT	A	67	66	1	-	-	-
	B	48 020	47 644	376			
	D	337,09	.	.			
LANDKREISE							
CALW	A	149	142	6	1	-	-
	B	101 661	92 084	8 833	744		
	D	160,78	.	54,59	.		
ENZKREIS	A	350	334	10	6	-	-
	B	224 112	203 082	9 969	11 061		
	D	180,18	192,12	.	.		
FREUDENSTADT	A	186	136	42	8	-	-
	B	154 427	104 692	29 404	20 331		
	D	90,73	103,43	34,73	106,28		
RV NORDSCHWARZWALD	A	752	678	59	15	-	-
	B	528 220	447 502	48 582	32 136		
	D	164,56	182,51	45,82	94,03		

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreise je m² in DM.

Noch: 1 B. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland in den Regionen sowie Stadt- und Landkreisen 1988 nach Grundstücksarten

Kreis Region	Bauland insgesamt	Davon				
		baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freifläche
Regierungsbezirk Freiburg Region Südlicher Oberrhein						
STADTKREISE						
FREIBURG I.B.R., STADT	A	73	70	1	2	-
	B	57 588	47 422	3 626	6 540	-
	D	405,60	456,58	.	.	
LANDKREISE						
BREISGAU-HOCHSCHWARZWALD	A	313	301	6	6	-
	B	254 201	221 598	16 414	16 189	-
	D	160,92	175,16	.	.	
EMMENDINGEN	A	164	151	3	10	-
	B	119 363	86 706	3 884	28 773	-
	D	128,93	162,21	53,15	38,89	
ORTENAU-KREIS	A	719	527	81	69	18
	B	833 082	386 511	174 143	224 335	14 564
	D	73,55	116,83	27,11	46,83	21,21
RV SÜEDLICHER OBERRHEIN	A	1 269	1 049	91	87	18
	B	1 264 234	742 237	198 067	275 837	14 564
	D	111,47	161,25	32,96	50,11	21,21
Region Schwarzwald - Baar-Heuberg						
LANDKREISE						
ROTTWEIL	A	288	237	34	5	-
	B	350 571	217 905	104 991	9 903	17 772
	D	57,26	75,17	22,30	27,55	60,86
SCHWARZWALD-BAAR-KREIS	A	212	195	8	7	2
	B	187 736	166 466	6 935	13 697	638
	D	77,21	80,71	38,86	.	.
TUTTlingen	A	394	258	116	19	1
	B	528 089	233 115	237 748	56 644	582
	D	42,91	63,08	21,33	.	.
RV SCHWARZWALD-BAAR HEUBERG	A	894	690	158	31	3
	B	1 066 396	617 486	349 674	80 244	1 220
	D	53,67	72,10	21,97	48,70	33,81
Region Hochrhein - Bodensee						
LANDKREISE						
KONSTANZ	A	345	246	68	30	-
	B	278 653	166 483	45 051	66 752	367
	D	147,86	193,89	.	59,91	.
LOERRACH	A	240	207	6	21	-
	B	356 184	166 405	5 049	179 802	4 928
	D	104,65	178,40	.	34,18	.
WALDSHUT	A	277	201	67	9	-
	B	347 997	212 849	97 851	37 297	-
	D	58,66	72,15	34,46	45,17	
RV HOCHRHAIN	A	862	654	141	60	-
	B	982 834	545 737	147 951	283 851	5 295
	D	100,62	141,68	59,89	41,68	165,84

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreise je m² in DM.

Noch: 1 B. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland in den Regionen sowie Stadt- und Landkreisen 1988 nach Grundstücksarten

Kreis Region		Bauland insgesamt	Davon				Freifläche
			baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	
Regierungsbezirk Tübingen Region Neckar-Alb							
LANDKREISE							
REUTLINGEN	A	248	232	13	3	-	-
	B	193 197	172 198	17 414	3 585	-	-
	D	167,17	179,73	52,65	120,53	-	-
TUEBINGEN	A	237	231	3	3	-	-
	B	195 327	166 103	4 189	25 035	-	-
	D	207,02	225,31	58,09	110,65	-	-
ZOLLERNALBKREIS	A	396	341	45	10	-	-
	B	435 913	311 567	72 767	51 579	-	-
	D	69,79	78,92	57,09	32,58	-	-
RV NECKAR-ALB	A	881	804	61	16	-	-
	B	824 437	649 868	94 370	80 199	-	-
	D	125,12	143,05	56,31	60,88	-	-
Region Donau - Iller ¹⁾							
STADTKREISE							
ULM, STADT	A	104	103	-	1	-	-
	B	94 825	87 139	-	7 686	-	-
	D	167,83	0	-	0	-	-
LANDKREISE							
ALB-DONAU-KREIS	A	411	343	51	5	12	-
	B	447 504	296 910	109 977	27 610	13 007	-
	D	64,24	0	34,69	0	12,09	-
BIBERACH	A	406	315	74	17	-	-
	B	535 734	332 082	132 341	71 311	-	-
	D	46,59	65,06	18,05	13,55	-	-
RV DONAU-ILLER	A	921	761	125	23	12	-
	B	1 078 063	716 131	242 318	106 607	13 007	-
	D	64,58	84,75	25,60	24,12	12,09	-
Region Bodensee - Oberschwaben							
LANDKREISE							
BODENSEE-KREIS	A	126	120	5	-	-	1
	B	99 770	82 650	12 520	-	-	4 600
	D	220,64	249,97	0	-	-	0
RAVENSBURG	A	315	273	37	3	-	2
	B	301 573	257 336	39 293	3 237	-	1 707
	D	110,09	115,74	0	65,84	-	0
SIGMARINGEN	A	252	207	28	15	-	2
	B	274 783	186 898	36 107	48 049	-	3 729
	D	44,96	52,88	0	35,29	-	0
RV BODENSEE-OBERSCHWABEN	A	693	600	70	18	-	5
	B	676 126	526 884	87 920	51 286	-	10 036
	D	99,93	114,50	56,98	37,22	-	32,09

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreise je m² in DM.

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

2 A. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland 1988 nach Grundstücksarten sowie Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen

Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Grundstücksgrößenklasse von ... bis unter ... m ²	Bauland insgesamt	Davon				
			baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freifläche
UNTER 2 000	100 - 300 A	20	17	2	-	1	-
		3	4 098	3 510	407	181	-
		D	124,88	142,64	.	.	.
	300 - 500 A	70	55	12	-	2	1
		3	28 590	22 294	5 050	881	365
		D	126,80	151,39	.	.	.
	500 - 1 000 A	497	437	56	2	-	2
		3	365 889	319 954	42 553	1 949	1 433
		D	73,62	80,20	26,97	.	.
	1 000 - 3 000 A	151	86	52	12	1	-
		3	230 650	119 469	85 135	24 685	1 361
		D	38,82	53,22	22,35	.	.
	3 000 ODER MEHR A	29	7	14	7	1	-
		3	255 103	39 362	171 667	40 675	3 399
		D	16,88	23,81	13,34	.	.
	ZUSAMMEN A	767	602	136	21	5	3
		3	884 330	504 589	304 812	67 309	5 822
		D	50,13	72,99	18,23	26,43	12,68
2 000 - 5 000	100 - 300 A	186	157	9	3	6	11
		3	40 383	35 001	1 559	445	1 307
		D	201,56	226,50	44,92	36,44	36,56
	300 - 500 A	406	377	21	3	2	3
		3	167 436	155 475	8 675	1 258	850
		D	186,49	195,96	66,23	90,57	.
	500 - 1 000 A	1 780	1 533	223	13	5	6
		3	1 263 591	1 083 300	161 164	10 786	3 871
		D	100,29	109,35	45,30	58,69	31,53
	1 000 - 3 000 A	462	295	113	51	1	2
		3	710 912	424 957	186 459	94 544	1 090
		D	64,80	81,13	36,15	50,52	.
	3 000 ODER MEHR A	87	19	36	27	2	3
		3	521 566	121 714	239 019	142 312	6 873
		D	36,52	59,66	26,60	34,95	.
	ZUSAMMEN A	2 921	2 381	402	97	16	25
		3	2 703 888	1 820 447	596 876	249 345	13 991
		D	85,51	109,09	35,26	42,17	36,49
5 000 - 10 000	100 - 300 A	241	213	14	6	5	3
		3	53 902	48 238	2 908	1 312	942
		D	233,14	253,10	70,81	77,95	31,14
	300 - 500 A	589	558	15	11	2	3
		3	234 965	223 156	5 666	4 124	819
		D	220,61	228,23	84,82	72,48	.
	500 - 1 000 A	1 790	1 672	87	24	4	3
		3	1 254 261	1 167 153	63 255	18 058	3 116
		D	138,42	143,88	68,99	45,61	.
	1 000 - 3 000 A	534	342	88	93	4	7
		3	820 975	487 886	143 896	167 608	6 335
		D	85,23	112,28	35,15	56,29	15,07
	3 000 ODER MEHR A	101	27	36	35	-	3
		3	670 418	178 021	237 464	234 964	19 969
		D	44,67	70,10	28,19	43,65	26,05
	ZUSAMMEN A	3 255	2 812	240	169	15	19
		3	3 034 521	2 104 454	453 189	426 066	11 212
		D	111,36	141,76	37,07	49,09	26,58
10 000 - 20 000	100 - 300 A	269	212	16	1	16	24
		3	58 697	49 293	2 987	106	2 661
		D	275,43	320,39	50,48	.	41,29
	300 - 500 A	482	440	29	5	6	2
		3	192 791	175 874	11 651	1 897	2 553
		D	243,88	260,31	87,65	.	17,64
	500 - 1 000 A	1 441	1 272	149	12	6	2
		3	1 000 800	878 581	108 067	8 940	3 747
		D	154,12	165,02	77,58	54,26	.
	1 000 - 3 000 A	411	246	108	55	2	-
		3	650 717	375 164	175 968	96 631	2 954
		D	112,56	148,79	58,81	.	.
	3 000 ODER MEHR A	104	38	21	44	-	1
		3	689 865	211 126	160 732	311 260	6 747
		D	73,95	108,42	43,48	.	.
	ZUSAMMEN A	2 707	2 208	323	117	30	29
		3	2 592 870	1 690 038	459 405	418 834	11 915
		D	131,78	168,79	58,54	68,62	23,14

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreise je m² in DM.

Noch: 2 A. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland 1988 nach Grundstücksarten sowie Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen

Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Grundstücksgrößenklasse von ... bis unter ... m ²	Bauland insgesamt	Davon				
			baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freifläche
20 000 - 50 000	100 - 300 A	204	184	13	5	2	-
		B 46 521	42 167	2 842	1 133	379	-
		D 302,71	319,75	153,37	.	.	-
	300 - 500 A	386	368	14	2	1	1
		B 156 864	149 221	6 105	794	418	326
		D 268,02	275,35	130,06	.	.	.
	500 - 1 000 A	957	836	105	12	4	-
		B 657 509	567 269	77 228	10 112	2 900	-
		D 173,48	189,21	76,03	67,63	60,07	-
	1 000 - 3 000 A	343	207	64	59	9	4
		B 557 366	307 259	116 463	114 402	12 025	7 217
		D 131,28	189,49	55,97	62,42	.	.
	3 000 ODER MEHR A	121	37	30	53	1	-
		B 770 186	173 841	166 157	425 088	5 100	-
		D 80,54	165,23	56,25	.	.	-
	ZUSAMMEN A	2 011	1 632	226	131	17	5
		B 2 188 446	1 239 757	368 795	551 529	20 822	7 543
		D 139,55	200,73	62,27	57,22	55,10	115,28
50 000 - 100 000	100 - 300 A	74	73	1	-	-	-
		B 17 079	16 931	148	-	-	-
		D 381,39	.	.	-	-	-
	300 - 500 A	82	77	-	3	-	2
		B 31 636	29 774	-	1 070	-	792
		D 361,99	.	-	206,07	-	.
	500 - 1 000 A	206	197	6	3	-	-
		B 146 903	139 767	4 620	2 516	-	-
		D 219,67	226,05	71,08	137,93	-	-
	1 000 - 3 000 A	77	62	7	8	-	-
		B 127 116	99 692	10 994	16 430	-	-
		D 224,05	267,45	81,67	55,96	-	-
	3 000 ODER MEHR A	26	15	5	5	-	1
		B 150 882	71 176	46 402	28 704	-	4 600
		D 111,37	179,03	.	48,70	-	.
	ZUSAMMEN A	465	424	19	19	-	3
		B 473 616	357 340	62 164	48 720	-	5 392
		D 201,68	247,43	61,18	59,21	-	76,85
100 000 - 200 000	100 - 300 A	49	48	1	-	-	-
		B 11 465	11 263	202	-	-	-
		D 410,85	.	.	-	-	-
	300 - 500 A	91	88	2	1	-	-
		B 36 475	35 402	736	337	-	-
		D 323,33	.	.	.	-	-
	500 - 1 000 A	153	150	2	1	-	-
		B 103 681	101 401	1 366	914	-	-
		D 287,40	289,52	.	.	-	-
	1 000 - 3 000 A	45	37	5	3	-	-
		B 79 061	64 360	8 028	6 673	-	-
		D 326,57	368,84	163,77	114,75	-	-
	3 000 ODER MEHR A	22	9	5	8	-	-
		B 125 188	34 266	30 210	60 712	-	-
		D 132,12	267,60	65,35	88,88	-	-
	ZUSAMMEN A	360	332	15	13	-	-
		B 355 870	246 692	40 542	68 636	-	-
		D 249,14	317,82	97,40	91,91	-	-
200 000 - 500 000	100 - 300 A	19	18	-	1	-	-
		B 4 570	4 285	-	285	-	-
		D 459,96	.	-	.	-	-
	300 - 500 A	40	38	-	2	-	-
		B 14 982	14 195	-	787	-	-
		D 359,61	.	-	.	-	-
	500 - 1 000 A	33	30	2	1	-	-
		B 22 275	20 174	1 411	690	-	-
		D 359,26	378,65	.	.	-	-
	1 000 - 3 000 A	22	15	4	3	-	-
		B 35 048	24 228	5 700	5 120	-	-
		D 181,46	220,85	.	.	-	-
	3 000 ODER MEHR A	8	6	-	2	-	-
		B 33 493	27 163	-	6 330	-	-
		D 222,18	.	-	.	-	-
	ZUSAMMEN A	122	107	6	9	-	-
		B 110 368	90 045	7 111	13 212	-	-
		D 265,42	298,20	112,21	124,45	-	-

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreise je m² in DM.

Noch: 2 A. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland 1988 nach Grundstücksarten sowie Gemeinde- und

Grundstücksgrößenklassen

Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Grundstücksgrößenklasse von ... bis unter ... m ²	Bauland insgesamt	Davon				Freifläche
			baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	
500 000 UND MEHR	100 - 300 A	102	97	-	1	4	-
		B	19 590	18 749	172	669	-
		D	924,93	961,64	.	.	-
	300 - 500 A	75	67	3	1	4	-
		B	30 154	26 996	322	1 662	-
		D	911,44	987,45	.	26,24	-
	500 - 1 000 A	121	98	9	7	7	-
		B	82 554	66 101	4 996	4 848	-
		D	796,03	921,99	399,86	53,95	-
	1 000 - 3 000 A	91	47	19	18	7	-
		B	153 353	75 235	36 143	11 661	-
		D	794,79	1 337,26	296,40	77,41	-
	3 000 ODER MEHR A	22	6	2	10	4	-
		B	134 669	25 724	78 303	23 876	-
		D	424,00	547,47	522,78	.	-
	ZUSAMMEN A	411	315	33	37	26	-
		B	420 320	212 795	119 936	42 716	-
		D	690,67	1 035,34	291,31	57,29	-
BADEN-WÜRTTEMBERG INSG.	100 - 300 A	1 164	1 019	56	17	34	38
		B	256 305	229 437	11 053	6 139	6 223
		D	323,49	353,70	85,70	76,95	39,94
	300 - 500 A	2 221	2 068	96	28	17	12
		B	893 893	832 377	39 067	10 589	4 677
		D	259,38	271,36	103,59	113,90	122,92
	500 - 1 000 A	6 978	6 225	639	75	26	13
		B	4 897 463	4 343 700	466 273	58 961	10 047
		D	149,34	159,75	65,56	87,45	88,50
	1 000 - 3 000 A	2 136	1 337	460	302	24	13
		B	3 365 198	1 978 250	762 957	562 236	26 329
		D	134,90	185,02	55,35	75,94	57,01
	3 000 ODER MEHR A	520	164	149	191	8	8
		B	3 351 370	882 393	1 058 417	1 328 348	42 964
		D	78,84	130,23	35,04	82,43	19,11
	ZUSAMMEN A	13 019	10 813	1 400	613	109	84
		B	12 764 229	8 266 157	2 337 767	1 963 587	90 240
		D	138,22	179,27	49,14	80,88	44,71

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreise je m² in DM.

2 B. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland im Land und in den Regierungsbezirken 1988 nach Grundstücks- und Baugebietsarten

Baugebietsart		Bauland insgesamt	Davon				
			baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freifläche
BADEN-WÜRTTEMBERG							
GESCHAEFTSGEBIET, AUCH MIT WOHNGBEIT GEMISCHT	A	382	359	-	1	13	9
	B	443 068	415 858		393	10 892	15 925
	D	375,05	395,32		.	69,08	.
WOHNGBEIT, OFFENE UND GESCHLOSSENE BAUWEISE	A	9 442	8 407	960	7	46	22
	B	7 851 740	6 143 100	1 608 621	23 450	60 243	16 326
	D	152,68	181,12	50,25	.	52,66	.
INDUSTRIEGEBIET	A	828	121	104	596	3	4
	B	2 537 370	309 901	303 565	1 910 821	2 249	10 834
	D	78,93	81,95	55,45	82,29	26,69	68,84
DORFGEBIET	A	2 367	1 926	336	9	47	49
	B	1 932 051	1 397 298	425 581	28 923	33 094	47 155
	D	103,06	128,39	40,46	25,11	23,20	21,45
REGIERUNGSBEZIRKE STUTTGART							
GESCHAEFTSGEBIET, AUCH MIT WOHNGBEIT GEMISCHT	A	162	157	-	-	5	-
	B	165 723	156 525			9 198	
	D	719,15	756,91			76,56	
WOHNGBEIT, OFFENE UND GESCHLOSSENE BAUWEISE	A	3 873	3 471	358	5	33	6
	B	3 176 670	2 395 669	705 195	21 350	51 038	3 418
	D	195,23	240,05	57,88	.	.	150,96
INDUSTRIEGEBIET	A	328	39	54	232	2	1
	B	924 906	104 429	169 551	646 504	1 880	2 542
	D	123,79	105,44	78,13	139,42	.	.
DORFGEBIET	A	191	147	27	1	11	5
	B	157 813	98 110	47 944	765	8 411	2 583
	D	110,23	156,90	29,41	.	36,57	.
KARLSRUHE							
GESCHAEFTSGEBIET, AUCH MIT WOHNGBEIT GEMISCHT	A	69	64	-	-	5	-
	B	70 797	70 165			632	
	D	178,69	180,14			17,59	
WOHNGBEIT, OFFENE UND GESCHLOSSENE BAUWEISE	A	2 044	1 816	217	2	6	3
	B	1 426 232	1 202 922	214 187	2 100	1 735	5 288
	D	175,77	194,38	77,44	.	.	38,86
INDUSTRIEGEBIET	A	183	42	4	137	-	-
	B	503 942	83 893	5 879	414 170		
	D	73,27	93,13	39,40	69,73		
DORFGEBIET	A	649	519	94	1	14	21
	B	446 056	356 101	74 711	674	4 793	9 777
	D	124,27	146,30	40,04	.	.	16,12
FREIBURG							
GESCHAEFTSGEBIET, AUCH MIT WOHNGBEIT GEMISCHT	A	108	96	-	-	3	9
	B	143 677	126 690			1 062	15 925
	D	154,97	167,70			.	.
WOHNGBEIT, OFFENE UND GESCHLOSSENE BAUWEISE	A	1 796	1 575	202	-	7	12
	B	1 621 486	1 201 597	405 764		7 470	6 655
	D	100,58	125,60	28,51		21,73	64,28
INDUSTRIEGEBIET	A	237	20	42	172	1	2
	B	804 110	57 549	117 936	624 564	369	3 692
	D	43,72	44,70	23,88	46,69	.	.
DORFGEBIET	A	884	702	146	6	10	20
	B	744 191	519 624	171 992	15 368	6 883	30 324
	D	102,86	128,52	50,50	25,83	19,98	17,88
TUEBINGEN							
GESCHAEFTSGEBIET, AUCH MIT WOHNGBEIT GEMISCHT	A	43	42	-	1	-	-
	B	62 871	62 478		393		
	D	192,07	.		.		
WOHNGBEIT, OFFENE UND GESCHLOSSENE BAUWEISE	A	1 729	1 545	183	-	-	1
	B	1 627 352	1 342 912	283 475			965
	D	101,29	113,80	.			.
INDUSTRIEGEBIET	A	80	20	4	55	-	1
	B	304 412	64 030	10 199	225 583		4 600
	D	45,00	.	.	40,15		.
DORFGEBIET	A	643	558	69	1	12	3
	B	583 991	423 463	130 934	12 116	13 007	4 471
	D	85,18	106,54	31,56	.	12,09	

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreise je m² in DM.

3. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland 1988 nach Veräußerern und Erwerbern

Erwerber			Veräußerer							Summe Erwerber
			natürliche Personen	juristische Personen	davon					
					Bund	Land	Gemeinde (Gv)	Wohnungsunternehmen gemeinnützige sonstige			sonstige juristische Personen
			BAULAND INSGESAMT							
NATUERLICHE PERSONEN	A	5 009	5 653	12	102	4 642	123	275	499	10 662
	B	3 834 704	4 862 885	9 883	86 177	4 087 200	78 031	161 791	439 803	8 697 589
	D	178,05	102,22	744,08	103,27	89,21	145,59	268,13	139,81	135,66
JURISTISCHE PERSONEN	A	1 778	579	16	12	364	13	53	121	2 357
	B	2 634 955	1 431 685	26 083	40 394	954 040	18 123	84 635	308 410	4 066 640
	D	137,07	155,94	409,96	150,21	134,75	264,31	320,69	149,19	143,72
DAVON BUND	A	11	6	-	1	2	-	-	3	17
	B	9 399	13 733	-	336	9 266	-	-	4 131	23 132
	D	48,74	39,39	-	.	.	-	-	64,02	43,19
LAND	A	24	19	2	-	17	-	-	-	43
	B	16 566	18 157	2 063	-	16 094	-	-	-	34 723
	D	36,98	30,85	.	-	.	-	-	-	33,77
GEMEINDE (GV)	A	746	79	10	4	9	7	8	41	825
	B	1 526 530	158 410	18 015	1 555	20 736	8 092	16 661	93 351	1 684 940
	D	41,48	104,60	120,15	95,10	17,09	65,82	197,44	107,98	47,41
GEMEINNUETZIG. WOHNUNGSUNTER- NEHMEN	A	54	65	1	1	50	2	8	3	119
	B	45 341	95 819	2 005	2 878	81 075	1 656	2 903	5 302	141 160
	D	316,75	184,65	.	.	161,59	.	321,00	457,75	227,08
SONSTIGES WOHNUNGSUNTER- NEHMEN	A	547	177	1	1	117	2	30	26	724
	B	459 439	272 330	1 077	15 318	163 266	7 240	48 169	37 260	731 769
	D	406,64	319,17	.	.	282,77	.	420,94	351,61	374,09
SONSTIGE JURISTISCHE PERSONEN	A	396	233	2	5	169	2	7	48	629
	B	577 680	873 236	2 923	20 307	663 603	1 135	16 902	168 366	1 450 916
	D	165,50	115,63	.	110,98	102,63	.	156,39	119,61	135,49
SUMME VERAUESSERER	A	6 787	6 232	28	114	5 006	136	328	620	13 019
	B	6 469 659	6 294 570	35 966	126 571	5 041 240	96 154	246 426	748 213	12 764 229
	D	161,37	114,44	501,77	118,25	97,83	167,97	286,18	143,67	138,22
			BAUREIFES LAND							
NATUERLICHE PERSONEN	A	4 580	4 840	9	87	3 909	119	267	449	9 420
	B	3 080 213	3 516 035	9 034	57 352	2 902 404	70 366	148 768	328 111	6 596 248
	D	198,73	119,89	807,27	133,67	102,95	155,49	280,11	168,19	156,71
JURISTISCHE PERSONEN	A	979	414	4	4	271	12	46	77	1 393
	B	937 623	732 286	5 383	25 440	510 963	14 645	65 218	110 637	1 669 909
	D	295,11	234,16	1 506,47	204,68	190,63	318,41	359,71	294,90	268,38
DAVON BUND	A	2	1	-	-	-	-	-	1	3
	B	1 520	1 900	-	-	-	-	-	1 900	3 420
	D	.	.	-	-	-	-	-	.	114,02
LAND	A	1	3	-	-	3	-	-	-	4
	B	237	3 341	-	-	3 341	-	-	-	3 578
	D	.	.	-	-	.	-	-	-	70,19
GEMEINDE (GV)	A	162	22	1	-	1	6	5	9	184
	B	190 694	46 847	455	-	12 200	4 614	12 756	16 822	237 541
	D	76,64	160,93	.	-	.	87,91	247,19	213,67	93,26
GEMEINNUETZIG. WOHNUNGSUNTER- NEHMEN	A	52	64	1	1	49	2	8	3	116
	B	41 659	88 223	2 005	2 878	73 479	1 656	2 903	5 302	129 882
	D	321,76	198,59	.	.	175,94	.	321,00	.	238,09
SONSTIGES WOHNUNGSUNTER- NEHMEN	A	527	169	-	1	113	2	27	26	696
	B	423 911	251 703	-	15 318	153 647	7 240	38 238	37 260	675 614
	D	424,91	325,64	-	.	292,78	.	445,41	351,61	387,93
SONSTIGE JURISTISCHE PERSONEN	A	235	155	2	2	105	2	6	38	390
	B	279 602	340 272	2 923	7 244	268 296	1 135	11 321	49 353	619 874
	D	244,41	188,16	.	.	145,30	.	206,99	269,97	213,53
SUMME VERAUESSERER	A	5 559	5 254	13	91	4 180	131	313	526	10 813
	B	4 017 836	4 248 321	14 417	82 792	3 413 367	85 011	213 986	438 748	8 266 157
	D	221,22	139,59	1 068,34	155,49	116,07	183,56	304,37	200,14	179,27
			ROHBAULAND							
NATUERLICHE PERSONEN	A	333	521	1	2	471	3	5	39	854
	B	523 917	566 203	104	1 449	466 069	6 680	8 032	83 869	1 090 120
	D	56,97	41,92	.	.	41,22	44,85	76,38	42,38	49,15
JURISTISCHE PERSONEN	A	507	39	1	3	16	-	2	17	546
	B	1 121 855	125 792	1 077	2 416	83 464	-	2 876	35 959	1 247 647
	D	49,28	47,78	.	77,62	45,45	-	.	37,63	49,13
DAVON BUND	A	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	D	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LAND	A	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	B	800	-	-	-	-	-	-	-	800
	D	.	-	-	-	-	-	-	-	.
GEMEINDE (GV)	A	379	19	-	2	2	-	1	14	398
	B	922 273	35 523	-	970	2 971	-	2 176	29 406	957 796
	D	35,68	24,14	-	.	.	-	.	21,23	35,25
GEMEINNUETZIG. WOHNUNGSUNTER- NEHMEN	A	2	1	-	-	1	-	-	-	3
	B	3 682	7 596	-	-	7 596	-	-	-	11 278
	D	.	.	-	-	.	-	-	-	.
SONSTIGES WOHNUNGSUNTER- NEHMEN	A	17	4	1	-	2	-	1	-	21
	B	31 822	7 602	1 077	-	5 825	-	700	-	39 424
	D	155,88	.	.	-	.	-	.	-	149,89
SONSTIGE JURISTISCHE PERSONEN	A	108	15	-	1	11	-	-	3	123
	B	163 278	75 071	-	1 446	67 072	-	-	6 553	238 349
	D	99,65	53,70	-	.	.	-	-	111,23	85,18
SUMME VERAUESSERER	A	840	560	2	5	487	3	7	56	1 400
	B	1 645 772	691 995	1 181	3 865	549 533	6 680	10 908	119 828	2 337 767
	D	51,73	42,99	.	.	41,86	44,85	70,15	40,96	49,14

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreis je m² in DM.

4. Streuung der Kaufwerte des insgesamt übereigneten Baulandes 1988 nach Gemeindegrößenklassen

Preisgruppe von ... DM je m ² bis unter ... DM je m ²	Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern									
	unter 2000	2000 bis 5000	5000 bis 10 000	10 000 bis 20 000	20 000 bis 50 000	50 000 bis 100 000	100 000 bis 200 000	200 000 bis 500 000	500 000 oder mehr	zusammen
UNTER 1 A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 - 2 A	-	1	-	-	-	-	-	-	1	2
B	-	4 709	-	-	-	-	-	-	336	5 045
2 - 5 A	3	1	1	1	-	-	-	-	-	6
B	67 243	3 819	1 957	219	-	-	-	-	-	73 238
5 - 10 A	9	15	10	16	2	1	-	-	-	53
B	26 435	30 215	52 160	35 766	87 881	634	-	-	-	233 091
10 - 15 A	52	91	38	72	3	2	-	-	1	259
B	105 935	143 331	65 855	49 495	14 962	2 131	-	-	1 581	383 290
15 - 20 A	65	68	102	50	15	1	1	-	1	303
B	81 772	69 531	224 373	85 765	34 148	2 138	7 603	-	465	505 795
20 - 25 A	53	151	70	71	33	7	-	-	-	385
B	69 634	245 157	107 750	137 007	47 566	9 367	-	-	-	616 481
25 - 30 A	47	143	117	78	64	14	-	-	2	465
B	84 613	195 455	216 521	135 155	137 505	15 222	-	-	2 194	786 665
30 - 35 A	37	78	79	67	23	7	-	1	2	294
B	52 520	118 590	125 664	155 760	48 169	7 735	-	1 724	8 891	519 053
35 - 40 A	35	121	78	63	26	1	2	-	2	328
B	35 929	153 446	85 487	109 412	47 823	1 649	8 981	-	3 767	446 494
40 - 45 A	40	116	105	62	34	10	1	-	2	370
B	36 463	139 835	124 776	66 080	60 176	37 215	10 000	-	2 516	477 061
45 - 50 A	46	90	108	63	31	7	1	1	-	347
B	46 526	76 987	106 529	52 572	72 024	9 917	7 686	690	-	372 931
50 - 75 A	140	477	372	333	214	37	6	2	11	1 592
B	121 413	454 878	424 991	367 229	382 101	87 531	4 933	6 384	14 583	1 864 043
75 - 100 A	60	333	322	224	212	24	17	5	4	1 201
B	44 592	289 311	306 404	181 882	237 129	34 308	66 894	5 369	11 896	1 177 785
100 - 150 A	91	484	508	452	384	45	55	14	9	2 042
B	58 967	343 847	421 908	419 025	321 009	53 887	42 541	26 450	10 088	1 697 722
150 - 200 A	39	247	400	296	241	45	34	12	7	1 321
B	23 106	167 112	222 685	234 150	195 636	36 522	30 589	15 143	11 857	936 800
200 - 300 A	30	305	554	378	343	79	90	28	34	1 841
B	18 798	172 490	332 053	297 255	236 588	53 409	75 712	18 901	80 884	1 286 090
300 - 400 A	15	136	228	182	146	86	69	32	23	917
B	7 356	66 942	129 793	110 064	123 316	53 792	46 319	14 253	32 652	584 487
400 - 500 A	2	46	98	130	88	37	38	14	13	466
B	1 121	21 877	52 556	74 041	61 409	19 168	22 756	10 869	24 968	288 765
500 OD+MEHR A	3	18	65	169	152	62	46	13	299	827
B	1 907	6 356	33 059	81 993	81 004	48 991	31 856	10 585	213 642	509 393

FLÄCHENANTEILE IN PROZENT DER INSGESAMT ÜEBEREIGNETEN FLÄCHE

UNTER 1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1 - 2	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0
2 - 5	7,6	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,6
5 - 10	3,0	1,1	1,7	1,4	4,0	0,1	0,0	0,0	0,0	1,8
10 - 15	12,0	5,3	2,2	1,9	0,7	0,4	0,0	0,0	0,4	3,0
15 - 20	9,2	2,6	7,4	3,3	1,6	0,5	2,1	0,0	0,1	4,0
20 - 25	7,9	9,1	3,6	5,3	2,2	2,0	0,0	0,0	0,0	4,8
25 - 30	9,6	7,2	7,1	5,2	6,3	3,2	0,0	0,0	0,5	6,2
30 - 35	5,9	4,4	4,1	6,0	2,2	1,6	0,0	1,6	2,1	4,1
35 - 40	4,1	5,7	2,8	4,2	2,2	0,3	2,5	0,0	0,9	3,5
40 - 45	4,1	5,2	4,1	2,5	2,7	7,9	2,8	0,0	0,6	3,7
45 - 50	5,3	2,8	3,5	2,0	3,3	2,1	2,2	0,6	0,0	2,9
50 - 75	13,7	16,8	14,0	14,2	17,5	18,5	1,4	5,8	3,5	14,6
75 - 100	5,0	10,7	10,1	7,0	10,8	7,2	18,8	4,9	2,8	9,2
100 - 150	6,7	12,7	13,9	16,2	14,7	11,4	12,0	24,0	2,4	13,3
150 - 200	2,6	6,2	7,3	9,0	8,9	7,7	8,6	13,7	2,8	7,3
200 - 300	2,1	6,4	10,9	11,5	10,8	11,3	21,3	17,1	19,2	10,1
300 - 400	0,8	2,5	4,3	4,2	5,6	11,4	13,0	12,9	7,8	4,6
400 - 500	0,1	0,8	1,7	2,9	2,8	4,0	6,4	9,8	5,9	2,3
500 OD+MEHR	0,2	0,2	1,1	3,2	3,7	10,3	9,0	9,6	50,8	4,0
INSGESAMT	99,9*	100,0	99,9*	100,0	100,0	99,9*	100,1*	100,0	99,9*	100,0

* ABWEICHUNGEN VON 100,0 PROZENT BEI INSGESAMT SIND RUNDUNGSBEDINGT

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m².

5. Streuung der Kaufwerte im Land und in den Regierungsbezirken 1988 nach ausgewählten Grundstücksarten

Preisgruppe DM je m ² bis unter DM je m ²	Baden-Württemberg		Stuttgart		Karlsruhe		Freiburg		Tübingen	
	baureifes Land	Rohbauland	baureifes Land	Rohbauland	baureifes Land	Rohbauland	baureifes Land	Rohbauland	baureifes Land	Rohbauland
UNTER 1 A B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 - 2 A B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 - 5 A B	-	3 67 663	-	2 65 563	-	-	-	-	-	1 2 100
5 - 10 A B	5 4 797	34 81 389	1 1 797	13 30 510	-	10 9 134	4 3 000	7 27 363	-	4 14 382
10 - 15 A B	47 55 472	144 236 991	17 18 861	27 65 392	7 4 295	59 48 215	10 21 407	40 58 526	13 10 909	18 64 858
15 - 20 A B	85 92 170	145 276 599	7 6 712	27 42 519	12 19 158	28 25 112	24 21 820	51 143 889	42 44 480	39 65 079
20 - 25 A B	161 165 326	168 300 717	30 26 548	31 83 003	16 26 624	37 32 720	45 50 781	55 106 544	70 61 373	45 78 450
25 - 30 A B	245 297 661	143 290 882	74 90 746	36 72 896	35 41 352	6 11 062	52 77 888	65 157 302	84 87 675	36 49 622
30 - 35 A B	170 184 538	75 137 398	60 49 243	30 77 093	27 30 865	11 10 063	37 39 828	27 44 095	46 64 602	7 6 147
35 - 40 A B	209 216 540	90 154 932	62 53 506	41 93 116	29 38 951	7 8 300	53 56 182	24 29 213	65 67 901	18 24 303
40 - 45 A B	291 280 402	38 79 553	62 62 733	10 29 900	35 31 767	2 1 492	117 102 323	16 39 056	77 83 579	10 9 105
45 - 50 A B	284 257 223	38 47 041	90 73 766	6 9 170	37 36 802	19 14 495	77 71 860	10 15 959	80 74 795	3 7 417
50 - 75 A B	1 295 1 264 189	181 298 698	442 400 319	78 191 876	210 188 837	21 23 442	276 248 373	38 32 274	367 426 660	44 51 106
75 - 100 A B	1 053 849 032	55 66 486	293 244 360	13 25 260	179 137 249	14 14 402	300 247 939	13 11 763	281 219 484	15 15 061
100 - 150 A B	1 806 1 341 741	151 164 282	455 347 296	37 49 626	336 241 525	95 92 456	583 431 785	9 6 370	432 321 135	10 15 830
150 - 200 A B	1 250 836 601	50 58 832	307 213 702	21 23 699	444 282 155	2 1 983	306 196 299	21 12 002	193 144 445	6 21 148
200 - 300 A B	1 751 1 128 076	64 56 444	610 400 008	49 47 770	593 354 813	2 964	329 215 814	13 7 710	219 157 441	-
300 - 400 A B	896 541 781	8 8 913	360 219 041	6 4 726	292 168 504	1 561	118 78 085	1 3 626	126 76 151	-
400 - 500 A B	455 271 375	7 5 404	247 142 397	6 5 028	129 72 514	1 376	29 18 171	-	50 38 293	-
500 DD.MEHR A B	810 479 233	6 5 543	697 403 698	6 5 543	60 37 670	-	33 23 905	-	20 13 960	-

FLAECHEANTEILE IN PROZENT DER JE GRUNDSTUECKSART UEBEREIGNETEN FLAECHE

UNTER 1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1 - 2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2 - 5	0,0	2,9	0,0	7,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5
5 - 10	0,1	3,5	0,1	3,3	0,0	3,1	0,2	3,9	0,0	3,4
10 - 15	0,7	10,1	0,7	7,1	0,3	16,4	1,1	8,4	0,6	15,3
15 - 20	1,1	11,8	0,2	4,6	1,1	8,5	1,1	20,7	2,3	15,3
20 - 25	2,0	12,9	1,0	9,0	1,6	11,1	2,7	15,3	3,2	18,5
25 - 30	3,6	12,4	3,3	7,9	2,4	3,8	4,1	22,6	4,6	11,7
30 - 35	2,2	5,9	1,8	8,4	1,8	3,4	2,1	6,3	3,4	1,4
35 - 40	2,6	6,6	1,9	10,1	2,3	2,8	2,9	4,2	3,6	5,7
40 - 45	3,4	3,4	2,3	3,2	1,9	0,5	5,4	5,6	4,4	2,1
45 - 50	3,1	2,0	2,7	1,0	2,1	4,9	3,8	2,3	4,0	1,7
50 - 75	15,3	12,8	14,5	20,8	11,0	8,0	13,0	4,6	22,5	12,0
75 - 100	10,3	2,8	8,9	2,7	8,0	4,9	13,0	1,7	11,6	3,5
100 - 150	16,2	7,0	12,6	5,4	14,1	31,4	22,7	0,9	17,0	3,7
150 - 200	10,1	2,5	7,8	2,6	16,5	0,7	10,3	1,7	7,6	5,0
200 - 300	13,6	2,4	14,5	5,2	20,7	0,3	11,3	1,1	8,3	0,0
300 - 400	6,6	0,4	8,0	0,5	9,8	0,2	4,1	0,5	4,0	0,0
400 - 500	3,3	0,2	5,2	0,5	4,2	0,1	1,0	0,0	2,0	0,0
500 DD.MEHR	5,8	0,2	14,7	0,6	2,2	0,0	1,3	0,0	0,7	0,0
INSGESAMT	100,0	99,8*	100,2*	100,0	100,0	100,1*	100,1*	99,8*	99,8*	99,8*

* ABWEICHUNGEN VON 100,0 PROZENT BEI INSGESAMT SIND RUNDUNGSBEDINGT

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m².

6. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland in den Regierungsbezirken 1988 nach Gemeindegrößenklassen und ausgewählten Grundstücksarten

Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner			Stuttgart		Karlsruhe		Freiburg		Tübingen	
			baureifes Land	Rohbauland	baureifes Land	Rohbauland	baureifes Land	Rohbauland	baureifes Land	Rohbauland
UNTER 2 000	A	158	19	42	7	168	62	234	48	
	B	99 494	112 443	45 366	8 637	143 481	105 760	216 248	77 972	
	D	115,72	13,89	62,50	46,64	81,11	21,08	50,15	17,49	
2 000 BIS UNTER 5 000	A	763	154	447	48	697	119	474	81	
	B	538 491	235 894	316 153	42 384	570 968	178 944	394 835	139 654	
	D	129,09	43,27	124,01	31,69	100,38	29,36	82,44	30,36	
5 000 BIS UNTER 10 000	A	963	60	711	44	625	93	513	43	
	B	711 594	116 151	449 870	40 233	461 169	212 082	481 821	84 723	
	D	175,09	53,89	169,67	32,33	110,18	29,71	96,72	34,71	
10 000 BIS UNTER 20 000	A	805	70	560	163	394	38	449	52	
	B	586 741	184 119	390 814	155 693	333 328	57 044	379 155	62 549	
	D	207,99	47,99	186,54	86,92	118,15	30,78	134,35	44,22	
20 000 BIS UNTER 50 000	A	516	78	482	46	342	74	292	28	
	B	357 701	141 858	356 571	40 343	270 988	130 515	254 497	56 079	
	D	288,10	67,30	180,45	56,30	172,58	47,20	136,31	88,93	
50 000 BIS UNTER 100 000	A	227	12	-	-	97	3	100	4	
	B	200 048	50 812	-	-	78 104	7 721	79 188	3 631	
	D	258,15	64,92	-	-	178,74	.	288,09	63,33	
100 000 BIS UNTER 200 000	A	67	13	92	1	70	1	103	-	
	B	47 869	35 540	64 262	376	47 422	3 626	87 139	-	
	D	361,53	73,73	372,08	.	456,58	.	178,29	-	
200 000 BIS UNTER 500 000	A	-	-	107	6	-	-	-	-	
	B	-	-	90 045	7 111	-	-	-	-	
	D	-	-	298,20	.	-	-	-	-	
500 000 UND MEHR	A	315	33	-	-	-	-	-	-	
	B	212 795	44 873	-	-	-	-	-	-	
	D	1 035,34	291,31	-	-	-	-	-	-	

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreise je m² in DM.

7. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland in Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern 1988 nach Lage der Grundstücke und ausgewählten Grundstücksarten

Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern		Bauland insgesamt		Davon					
		engeres Stadtgebiet	Randbezirk	baureifes Land		Rohbauland		Sonstiges Bauland	
				engeres Stadtgebiet	Randbezirk	engeres Stadtgebiet	Randbezirk	engeres Stadtgebiet	Randbezirk
Stuttgart	A	46	365	44	271	-	33	2	61
	B	38 379	381 941	37 089	175 706	-	44 873	1 290	161 362
	D	2 057,61	553,31	.	.	-	.	.	.
Mannheim	A	11	19	11	17	-	1	-	1
	B	12 732	24 305	12 732	20 444	-	561	-	3 300
	D	355,93	234,09	355,93	245,86	-	.	-	.
Karlsruhe	A	1	91	1	78	-	5	-	8
	B	430	72 901	430	56 439	-	6 550	-	9 912
	D	.	.	.	.	-	.	-	.
Freiburg im Breisgau	A	19	54	19	51	-	1	-	2
	B	16 241	41 347	16 241	31 181	-	3 626	-	6 540
	D	753,61	268,90	753,61	301,87	-	.	-	.
Heidelberg	A	16	20	16	10	-	-	-	10
	B	11 638	59 390	11 638	4 980	-	-	-	54 410
	D	476,43	128,93	476,43	469,58	-	-	-	97,75
Heilbronn	A	3	77	3	64	-	13	-	-
	B	2 881	81 528	2 881	44 988	-	36 540	-	-
	D	1 618,00	188,14	1 618,00	281,07	-	73,73	-	-
Ulm	A	-	104	-	103	-	-	-	1
	B	-	94 825	-	87 139	-	-	-	7 686
	D	-	167,83	-	.	-	-	-	.
Pforzheim	A	12	55	12	54	-	1	-	-
	B	9 213	38 807	9 213	38 431	-	376	-	-
	D	494,78	299,65	494,78	.	-	.	-	-
Sindelfingen	A	2	7	2	6	-	-	-	1
	B	1 915	2 424	1 915	2 014	-	-	-	410
	D	.	.	.	.	-	-	-	.
Esslingen am Neckar	A	1	5	1	5	-	-	-	-
	B	300	2 742	300	2 742	-	-	-	-
	D	.	.	.	.	-	-	-	-
Ludwigsburg	A	1	28	1	28	-	-	-	-
	B	2 744	24 470	2 744	24 470	-	-	-	-
	D	.	.	.	.	-	-	-	-
Göppingen	A	16	26	16	23	-	2	-	1
	B	20 386	24 187	20 386	22 399	-	831	-	957
	D	415,27	165,93	415,27	164,17	-	.	-	.
Offenburg	A	2	41	2	40	-	1	-	-
	B	957	26 630	957	24 492	-	2 138	-	-
	D	.	.	.	.	-	.	-	-
Aalen	A	17	58	17	56	-	2	-	-
	B	14 284	64 491	14 284	62 077	-	2 414	-	-
	D	197,15	84,55	197,15	.	-	.	-	-
Schwäbisch Gmünd	A	5	89	4	68	-	8	1	13
	B	3 762	128 831	3 337	43 380	-	47 567	425	37 884
	D	366,56	100,09	.	185,51	-	66,32	.	44,67
Villingen-Schwenningen	A	1	34	1	32	-	-	-	2
	B	323	43 532	323	37 237	-	-	-	6 295
	D	.	.	.	.	-	-	-	.
Konstanz	A	3	24	3	19	-	2	-	3
	B	2 555	21 664	2 555	12 540	-	5 583	-	3 541
	D	679,45	192,16	679,45	287,07	-	.	-	.
Reutlingen	A	2	40	2	36	-	4	-	-
	B	1 332	27 488	1 332	23 857	-	3 631	-	-
	D	.	.	.	.	-	.	-	-
Tübingen	A	-	45	-	45	-	-	-	-
	B	-	36 623	-	36 623	-	-	-	-
	D	-	331,81	-	331,81	-	-	-	-
Friedrichshafen	A	5	13	5	12	-	-	-	1
	B	3 278	18 698	3 278	14 098	-	-	-	4 600
	D	559,14	133,97	559,14	.	-	.	-	.
Heidenheim an der Brenz*	A	66	60	60	1	-	5	-	5
	B	57 242	46 854	46 854	3 242	-	7 146	-	7 146
	D	80,60	90,72	90,72	.	-	.	-	.
Baden-Baden*	A	32	21	21	3	-	8	-	8
	B	87 662	15 346	15 346	2 442	-	69 874	-	69 874
	D	113,51	352,07	352,07	164,44	-	59,34	-	59,34
Albstadt*	A	53	45	45	7	-	1	-	1
	B	73 450	41 809	41 809	21 641	-	10 000	-	10 000
	D	100,80	101,41	101,41	.	-	.	-	.
Ravensburg*	A	16	10	10	6	-	-	-	-
	B	16 842	10 240	10 240	6 602	-	-	-	-
	D	176,16	196,73	196,73	144,26	-	-	-	-

*Eine Aufgliederung nach engeren Stadtgebieten und Randbezirken sind für diese vier Gemeinden nicht möglich.

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreis je m² in DM